

Dr. Obermayr Anstalt, Sachverständigenbüro
Auf Berg 44, 9493 Mauren, FL

Mitglied
Expertenkammer



**An den
Landtag des Fürstentum Liechtenstein
Postfach 684
Peter-Kaiser-Platz 3
9490 Vaduz**

Per Mail an info@landtag.li.

Betreff: Offener Brief an den Landtag bez. „Morgen entscheidet der Landtag.“
(Titelseite Liechtensteiner Vaterland vom 2. Juni 2020)

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete.

Dem o.g. Zeitungsbericht entnehme ich, dass morgen „der Startschuss zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes 2030 ...“ erfolgen soll.

Das Mobilitätskonzept 2030, das letzte Woche von der Regierung ausgesendet wurde und im Internet abrufbar ist, ist beeindruckend gemacht. Auch die Kurzfilme auf www.mobilitaet2030.li können beeindrucken.

Im vorletzten Absatz wird aufgefordert, von der Informationsmöglichkeit Gebrauch zu machen und sich von der „ganzheitlichen Umsetzung des Mobilitätskonzeptes die erforderlichen Infrastrukturen geschaffen werden, ..., ... erfolgreiche Zukunftsgestaltung angewiesen sind“, zu überzeugen. Der Nachweis, dass damit eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung geschaffen wird, fehlt mir darin allerdings. Ich kann nirgends die unmittelbaren Erwartungen, die die verschiedensten Leitprojekte und Einzelmassnahmen erbringen sollen, nachlesen und damit auch nicht nachvollziehen.

Die Ablehnung des Mobilitätskonzeptes 2030 bezieht sich auf den heute bekannten Stand der Darbietung und richtet sich nicht an das Konzept als solches und auch nicht an die einzelnen Leitprojekte und Massnahmen, sondern an deren Unvollständigkeit. Das Mobilitätskonzept 2030 stellt für das Land das grösste Investitionsprojekte seit Jahren in der Vergangenheit und der nahen Zukunft dar. Jede Investition benötigt zu dessen Genehmigung und Annahme eine klare Darstellung, was investiert wird, welche Alternativen es gibt, was die erwarteten Kosten sind, was der erwartete Nutzen sein wird. Nur ein Beispiel dazu: eine Schlüsselrolle nimmt in meiner Wahrnehmung die S-Bahn ein. Die Investitionskosten dafür werden angegeben. Die laufenden Betriebskosten fehlen bereits. Was aber noch viel dringlicher ist, ist die erwartete Verbesserung der Verkehrssituation durch die ausgebaute S-Bahn. Welcher Anteil an heutigen Verkehrsteilnehmern wird von wo wohin in welchem Umfang die S-Bahn benutzen? Die S-Bahn verläuft entlang der aktuellen Bahnlinie zwischen Tisis und Buchs auf Liechtensteinischem Staatsgebiet. Wie sind



die gemeinden Mauren, Eschen und Benden Gamprin in das S-Bahn-Konzept eingebunden? Wenn ich es richtig verstanden habe dann verkehrt die S-Bahn ab Buchs auf der Schweizer Seite. Wie ist dann Vaduz, Triesen und Balzers eingebunden?

Als „gelernter Wirtschaftsingenieur“ und ehemaliger Vorstand in einem internationalen Konzern mit 3-stelligen Millionenwerten jährlicher Investitionen bin ich gewohnt, in Machbarkeitsstudien (Feasibility-Study) und in Wirtschaftlichkeitsvergleichen zu denken. Kein Vorstand eines Unternehmens würde dem Verwaltungsrat eine Investitionsentscheidung vorlegen, ohne die quantitative Sinnhaftigkeit durch zu erwartende Ergebnisse nachzuweisen, und kein Verwaltungsrat würde einem derartigen Antrag zustimmen. Es heisst: „Heute die Weichen für die Zukunft stellen“. Es geht daher nicht um eine grundsätzliche Ablehnung des Konzeptes an sich, sondern „nur“ um die fehlenden bzw. für den nicht unmittelbar Involvierten den erkennbaren Nutzen und den Nachweis der Zukunftsorientierung zu erbringen.

In diesem Sinne bitte ich den Landtag, bei der morgigen Abstimmung diese auf unbestimmte Zeit zu vertagen und eine Nachbesserung des Konzeptes dahingehend zu verlangen, dass der Nachweis der Zukunftsorientierung und der nachhaltigen Verbesserung des Verkehrskonzeptes für die gesamte Bevölkerung erkennbar wird.

Sollte meine Fachkompetenz gefragt sein, so bin ich als Liechtensteiner gerne bereit, konstruktiv und an einer zukunftsorientierten Lösung mitzuarbeiten, auch wenn es nicht die von mir bevorzugte Variante ist.

Mit Hochachtung

Dr. Norbert Obermayr

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter sachverständiger für Logistik